



<https://blz.li/4cpb>

# MOTOBALL: ES IST BRISANZ UND SPANNUNG ANGESAGT

Veröffentlicht am 10.08.2019 um 11:20 von Redaktion LeineBlitz

Wenn der MSC Pattensen und der 1. MSC Seelze in der Motoball-Bundesliga Nord aufeinander treffen, dann ist seit Jahrzehnten in der Regel Brisanz angesagt. Am morgigen Sonntag kommt der Spitzenreiter aus Seelze zum unmittelbaren Verfolger nach Pattensen, um 15 Uhr geht es in der MotoballArena an der Rudolf-Harbig-Straße los.. Keine Frage: Im Rennen um den Gewinn der Nordmeisterschaft ist die Luft nach der 3:6-Niederlage des MSC Pattensen vergangenen Sonntag in Jarmen raus. Praktisch können die Gastgeber um ihren Spielertrainer Tobias Hahnenberg den Tabellenführer nicht mehr überholen. Denn der 1. MSC Seelze hat sechs Punkte mehr eingespielt und noch eine Partie mehr als der Kontrahent aus Pattensen vor sich. Gedanken an den Sprung auf Platz eins in der Abschlusstabelle sind in Pattensen nur theoretischer

Natur. Das sieht auch Tobias Hahnenberg so: "Da geht für uns nichts mehr." Das ist die eine Seite, die andere: der MSC Pattensen ist noch längst nicht Vizemeister der Saison 2019, der Vorsprung gegenüber Verfolger MSF Tornad0 Kierspe beträgt nur zwei Punkte. Und schon Sonntag könnte es einen Wechsel hinter dem Spitzenreiter geben, wenn nämlich die Pattenser leer ausgehen und die Kiersper den MBC 70/90 Halle schlagen sollten. Aber daran denken Hahnenberg & Co nicht, sie wollen den Nachbarn aus Seelze besiegen und damit nicht allein den 2. Tabellenplatz sichern, sondern sich auch für die 4:9-Niederlage im Mai in Seelze revanchieren. Es ist also Brisanz und Spannung angesagt. Das Aufgebot des MSC Pattensen ist beinahe vollständig, lediglich Dustin Hoppenstock wird nicht dabei sein. Und Hahnenberg hofft, dass Florian Böhre, er sieht wie berichtet Vaterfreuden entgegen, nicht ausgerechnet Sonntagnachmittag in den Kreißaal geht, weil sich das Baby auf den Weg in die Welt machen sollte.



**Auf Kevin Hahnenberg, Torwart des MSC Pattensen, könnte es im Nachbarschaftsderby gegen den 1. MSC Seelze ankommen. / Foto: R. Kroll**